



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Praxis ^{Erkenntnis} **Wissen** Geschlechterordnungen
Erkenntnis Wissenskategorie Forschung
Adressat_innen Sozialer Arbeit
Geschlecht Gender Sozialarbeiter_innen
Forschung Wissen
Queer ^{Geschlechterordnungen} Erkenntnis
Sozialarbeiter_innen reflexive Theorie
Praxis **Gender** Wissen Queer
Wissenskategorie machtkritische Kategorie

Gender_Wissen in Forschungsfeldern der Sozialen Arbeit

Tagung am 22. und 23. Februar 2018
an der Alice Salomon Hochschule Berlin

Donnerstag, 22. Februar 2018

13.30 – 15.00 Uhr: Eröffnung und Keynote (Audimax)

Grußworte

Bettina Völter (Prorektorin für Forschung und Kooperation der Alice Salomon Hochschule Berlin)

Lotte Rose (Sprecherin der Fachgruppe Gender der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit)

Anna Kasten (Stellvertretende Sprecherin der Sektion Forschung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit)

Keynote I

Sabine Hark (Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Technische Universität Berlin): **Kontingente Fundierungen. Über Feminismus, Gender und die Zukunft der Geschlechterforschung in neo-reaktionären Zeiten**

Keynote II

María do Mar Castro Varela, Jutta Hartmann (Alice Salomon Hochschule Berlin): **Fokussierte Perspektiven. Zu Herausforderungen heteronormativitätskritischer Forschung im Kontext Sozialer Arbeit**

Moderation: **Barbara Thiessen** (Hochschule Landshut)

15.00 Uhr: Kaffeepause

15.30 - 17.30 Uhr: Panelphase I

Forschungsfeld „Geschlechterordnungen der Familie“ (Raum 126)

Lena Knaebe (Oesterholz Grundschule): **Welche Faktoren beeinflussen das Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis der Elternarbeit in Bezug auf Genderwissen, und wie kann mit diesem Spannungsfeld professionell umgegangen werden?**

Lotte Rose, Rhea Seehaus (Frankfurt University of Applied Sciences): **Mutter, Vater, Kind: Zur Reproduktion traditioneller Geschlechterverhältnisse in Bildungsveranstaltungen zur Geburt**

Dayana Lau (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): **Frühe Frauen*forschung in der Sozialen Arbeit zwischen Kritik und Normativität. Die Familienstudien der Akademie für soziale und pädagogische Frauenarbeit**

Moderation: Christiane Micus-Loos (Fachhochschule Kiel)

Gender im Studium der Sozialen Arbeit (Raum 129)

Michaela Rischka, Ingrid Salzmänn-Pfleger (Pädagogische Hochschule Wien): **Stark verdünnte Lösung: Gender als praxisbezogenes Querschnittsthema in der Ausbildung zur professionellen Sozialen Arbeit in Österreich. Eine qualitative Studie**

Hanna Moritzen (Evangelische Hochschule Nürnberg): **Von der Abwehr zum Austausch. Effekte aus autobiografischen Fallstudien**

Sabine Dael, Barbara Umrath (Technische Hochschule Köln): **Zur Entwicklung von Genderkompetenz im Studium der Sozialen Arbeit – Herausforderungen für die Lehre**

Elke Schimpf, Alexandra Roth (Evangelische Hochschule Darmstadt): **Die Produktion von Gender_Wissen im Kontext der Praxisphasen im Studium der Sozialen Arbeit. Ergebnisse einer Befragung der praxisbegleitenden Fachkräfte**

Moderation: Melanie Plößer (Fachhochschule Bielefeld)

Frauenleben und Männerleben unter zugespitzten Bedingungen (Raum 124)

Susanne Gerner (Evangelische Hochschule Darmstadt): **Geschlecht, Normalität und Abweichung in Interviews mit psychiatrienerfahrenen Frauen und Männern**

Markus Textor (Pädagogische Hochschule Freiburg): **Rassismuserfahrungen am Beispiel des Racial Profiling und dessen Auswirkungen auf jugendliche Betroffene**

Johanna Ullmann (Universität Osnabrück): **Arbeitsmarktintegrationsprojekte für Geflüchtete und das Geschlechterwissen der Beratung**

Julia Reimer (Universität Bamberg): **Die Thematisierung von Geschlecht – Ein Perspektivenvergleich auf der Grundlage von narrativen Interviews mit Sinti- und Roma-Frauen und PädagogInnen**

Moderation: Johanna Pangritz (Universität Bielefeld)

17.30 Kaffeepause

18.00 – 19.30 Uhr: Panelphase II

Gender.Theorie_Praxis_Dialog?! (Raum 129)

Workshop mit Neela Enke, Eva Gottwalles, Susanne Lummerding, Sybille Wiedmann (AG Gender.Theorie_Praxis)

Queer als Kategorie der Wissensbildung in der Sozialen Arbeit (Raum 126)

Andrea Nagy (Fachhochschule St. Pölten): **Gender als Reflexions- und Analysekategorie in Ausbildungen der Sozialen Arbeit**

Urban Nothdurfter (Freie Universität Bozen): **Geschlechter und Sexualitäten in der Fachliteratur Sozialer Arbeit: theoretische Herausforderungen und Potenziale der Wissensbildung eines breiteren Fachdiskurses**

Anna Kasten (Alice Salomon Hochschule Berlin): „**Vor dem Gesetz**“ – über das Verhältnis von Sozialer Arbeit und Rechtswissenschaft. Herausforderungen für eine queer_feministische Soziale Arbeit

Moderation: **Maxine Saborowski** (Technische Universität Berlin, Alice Salomon Hochschule Berlin)

Forschungsfeld Gewalt in Paarbeziehungen Älterer (Raum 124)

Sandra Kotlenga (zoom-Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V.): **Gewalterfahrungen älterer Frauen durch Partner und Ex-Partner – aktuelle (internationale) Befunde**

Hildegard Keul-Bogner (Frankfurt University of Applied Sciences): **Tabuisierung von sexualisierter Gewalt gegen ältere Frauen als Dimension sexueller Altersdiskriminierung**

Regina-Maria Dackweiler, Angela Merkle, Franziska Peters, Reinhild Schäfer (Hochschule RheinMain): **Genderwissen von Fachkräften und ehrenamtlichen „Lots_innen“ bei Gewalt in Paarbeziehungen älterer Frauen und Männer**

Moderation: **Regina-Maria Dackweiler, Angela Merkle, Franziska Peters, Reinhild Schäfer** (Hochschule RheinMain)

20.00 Uhr: Abendessen (Selbstkosten)

Freitag, den 23. Februar 2018

9.00 – 12.00 Uhr: Panelphase III

Gender-Skandalisierung. Untersuchung von Diskursmechanismen am Beispiel der Debatte um das Gedicht „Avenidas“ an der Südfassade der ASH Berlin (Raum 122)

Workshop mit **Bettina Völter, Barbara Schäuble, Jutta Hartmann** (Alice Salomon Hochschule Berlin)

Jugendliche Geschlechterwelten (Raum 129)

Anja Eichhorn (Sozialarbeiterin Berlin): **Sexuelle Handlungsbefähigung sexuell missbraucher jugendlicher Mädchen in der stationären Jugendhilfe**

Klemens Ketelhut (Universität Heidelberg): **Pädagogische Bearbeitungsstrategien sozialer Problemlagen – Anmerkungen zu Geschlechterkonstruktionen in Projekten parteilicher Mädchenarbeit**

Dorothee Schäfer (Frankfurt University of Applied Sciences): **Von Prinzessinnen und Abenteurern – Geschlechterordnungen und Neo-Kolonialismus: Kritische Impulse zu sozialer Freiwilligenarbeit im Globalen Süden**

Tanja Rusack (Stiftung Universität Hildesheim): **Die Sicht von jugendlichen Adressat_innen der Sozialen Arbeit auf Gender**

Christiane Micus-Loos (Fachhochschule Kiel), Melanie Plößer (Fachhochschule Bielefeld): **„Das Leben ist kein Ponyhof“ – Zur Relevanz von Gender_Wissen am Übergang Schule – Beruf**

Moderation: Urban Nothdurfter (Freie Universität Bozen)

Genderfragen als Herausforderung der Professionalisierung (Raum 124)

Michael May (HS RheinMain): **Entwurf einer mehrdimensionalen Genderanalytik**

Mart Busche (Alice Salomon Hochschule Berlin), Uli Streib-Brzič (Hochschule für Wirtschaft und Technik Berlin): **Reflexive Heteronormativitätskritik: Angewandtes Genderwissen in der Bildungsarbeit zu sexuell und geschlechtlich vielfältigen Lebensweisen**

Johanna Pangritz (Universität Bielefeld): **Punitivität und Männlichkeit – Ein ungeklärtes Verhältnis**

Anna Hontschik (Universität Vechta), Maxine Saborowski (Technische Universität Berlin): **Methodologische Überlegungen zur Analyse von Geschlechterkonstruktionen im Sprechen über berufliches Handeln in der Sozialen Arbeit und in der Elementarpädagogik**

Heike Rainer (Fachhochschule Salzburg): **Genderreflexion in der Schulsozialarbeit als professionelles Handlungsfeld der Sozialen Arbeit**

Stephanie Pigorsch (Fachhochschule Potsdam): **Gender_Wissen in der Praxis von Top-Down-Beteiligungsverfahren aus der Perspektive einer machttheoretisch informierten Ethnographie**

Moderation: Sandra Smykalla (Alice Salomon Hochschule Berlin ab 4/18)

Geschlechterpositionierungen in der Kita (Raum 126)

Laura Hennig (Universität Graz): **Kinderperspektiven auf Gender und Diversity in der Kita**

Irmgard Diewald (Universität Marburg): **Ringeln um Sagbarkeiten – Geschlechterwissen in der Debatte „Männer in Kitas“**

Michael Cremers, Kevin Stützel, Maria Klingel (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin): **„Am Ende weiß ich’s nicht“. Geschlechterkonzepte und Geschlechterkonstruktionen in Kita-Teams**

Margarita Stolarova, Boris Geier, Stefan Michl, Taniesha Burke (Deutsches Jugendinstitut München): **Der kleine Unterschied ganz GROSS? Haben Eltern und pädagogische Fachkräfte belastbar unterschiedliche Erwartungen an und Erfahrungen mit Mädchen und Jungen unter sechs Jahren?**

Melanie Kubandt (Universität Osnabrück): **Zur These eines impliziten Positionierungsauftrags – Geschlechterperspektiven im sozialpädagogischen Feld zwischen Affirmation und Machtkritik**

Svenja Garbade (Stiftung Universität Hildesheim): **Gender(de)konstruktionen im kindheitspädagogischen Alltag. Deutungsmuster von Fachkräften in der Krippe**

Moderation: **Lotte Rose** (Frankfurt University of Applied Sciences)

12.00 Uhr: Mittagsimbiss

13.00 – 14.00 Uhr: Abschlussrunde: Gender_Wissenstransfer in Forschungsfeldern der Sozialen Arbeit – quo vadis? (Audimax)

Barbara Thiessen (Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, Hochschule Landshut)

Elke Schimpf (Sektion Forschung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, Evangelische Hochschule Darmstadt)

Regina-Maria Dackweiler (Fachgruppe Gender der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, Hochschule RheinMain)

Moderation: **Lotte Rose** (Fachgruppe Gender der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, Frankfurt University of Applied Sciences)



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Deutsche
Gesellschaft für
Soziale Arbeit



DGSA

Sektion Forschung der DGSA

Fachgruppe Gender der DGSA